

Gender-Training: Gleich, aber anders!

Frauen und Männer – mehr als der kleine Unterschied?

Beschreibung:

Gender ist für viele Menschen ein Reizwort. „Gängelung durch die Brüsseler Lobby, es geht nur um Feminismus und Emanzipation“.

Wir werden uns in diesem Training dem Thema aus einer völlig anderen Sicht widmen und uns folgende Fragen stellen:

- Wie spiegelt sich das Bild von Frau und Mann in unserer heutigen Gesellschaft und wo kann es hingehen?
- Was unterscheidet das Weibliche und Männliche in uns?
- Wie können wir statt Gender-Mainstreaming echte Gender-Gleichheit für alle schaffen bzw. was hindert uns daran?
- Warum sollten Lehrende die geschlechtstypischen Merkmale nicht nur berücksichtigen, sondern sogar in den Vordergrund rücken und wie können wir das in der Realität umsetzen?
- Ist ADHS, Hyperaktivität und Zappelphilipp wirklich männlich?
- Wie lernen Mädchen, wie lernen Jungen und wie können wir diese Unterschiede in unserer Arbeit berücksichtigen?



Viele praxisorientierte Anregungen ermöglichen andere Ein- und Ansichten auf die Welt und den Umgang mit Frauen und Männern – wobei natürlich ganz klar ist: niemand ist 100% „weiblich“ oder „männlich“.

Seminarinhalte:

- Sensibilisierung zum Thema für Menschen in der Bildungsarbeit
- 7 Schlüsselfragen zum Thema Lernen – Überkreuzentwicklungen und andere spannende Entwicklungsunterschiede
- In der Fitness ist es ganz klar – Frauen und Männer müssen anders trainieren. Wie ist das aber im Lernen und Verhalten?
- Handlungskompetenzen für ein produktives Handeln im beruflichen Umfeld